

Der offizielle
MVV-Freizeitführer



Wandern mit dem **MVV**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den
50 schönsten Touren rund um München

Michael Kleemann
Lisa und Wilfried Bahn Müller



**Der offizielle
MVV-Freizeitführer**

Wandern

mit dem 

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den
50 schönsten Touren rund um München**

Exklusiv für Sie als Leser:

**MIT GPS-DATEN
ZUM DOWNLOAD**

unter: gps.bruckmann.de



Inhalt

**Bequem, zuverlässig, umweltfreundlich
Werden Sie zum Entdecker!
Abwechslungsreiche Touren**

1 Nach Weihenstephan

Auf dem Klosterhügel steht die älteste Brauerei der Welt

Mit der S1 nach Freising

2 Schlossbesuche in Schleißheim

Der »Blaue Kurfürst« ließ zuerst den Park anlegen

Mit der S1 nach Oberschleißheim

3 Altstadt, Hofgarten, Englischer Garten

Auf adeligen Spuren vom Marienplatz nach Schwabing

Von der Innenstadt nach Schwabing

4 Nach Ampermoching und Dachau

Wanderung durch die Flussauen der Amper

Mit der S2 nach Röhrmoos

5 Die westlichen Amperauen

Ein Vogelparadies am Stadtrand

Mit der S2 nach Dachau

6 Parkwanderung

Auf adeligen Spuren

Obermenzing und Nymphenburger Schlosspark

7 Vom Stachus zum Hauptbahnhof

Mitten in der Stadt und doch im Grünen

Im Zentrum

8 Im Rothschaiger Forst

Unterwegs auf dem Walderlebnispfad

Mit der S4 nach Buchenau

9 Zum Kloster Fürstenfeld

In Bruck steht eine der schönsten Barockkirchen Bayerns

Mit der S4 nach Schöngeising

10 Nach Steinebach am Wörthsee

Aussichtsreiche Wanderung

Mit der S4 nach Grafrath

11 Zum Jexhof bei Mauern

Ein Bauernhofmuseum, umgeben von Wald

Mit der S4 nach Grafrath

12 Über St. Ottilien nach Eresing

Abwechslungsreiche Strecke durch Wald und Feld

Mit der S4 nach Geltendorf

13 Rund um Geltendorf

Rundtour inmitten von Hügellandschaften

Mit der S4 nach Geltendorf

14 Durch die Aubinger Lohe

Idyllische Wald- und Moorlandschaften am Stadtrand

Mit der S8 nach Harthaus

15 Rundweg bei Weßling

Idyllischer Badesee mit Wald- und Wiesenwanderung

Mit der S8 nach Weßling

16 Zum Kloster Andechs

Über die Prinzenhöhe und entlang des Kienbachs

Mit der S8 nach Herrsching

17 Seepromenade Herrsching

Sonnenwanderung mit Blick auf die Alpen

Mit der S8 nach Herrsching

18 Rundweg über Forst Kasten

Zum Stadtgrund außerhalb Münchens

Mit der S6 nach Planegg

19 Tour nach Possenhofen

Durch die Maisinger Schlucht zu Sisis Schloss

Mit der S6 nach Starnberg

20 Durch das Würmtal

Über Rieden und das Mühlthal zur Würm

Mit der S6 nach Starnberg-Nord

21 Berg und Bismarckturm

Eine Rundtour mit Sicht bis zu den Alpen

Mit der S6 nach Starnberg

22 Uferweg nach Tutzing

Schönste Stimmungsbilder garantiert

Mit der S6 nach Possenhofen

23 In die Starzenbachschlucht

Durch tiefe Waldtäler und entlang schöner Uferwege

Mit der S6 nach Possenhofen

24 Rundweg zum Deixlfurter See

Wiese, Wald, Schlucht – hier ist Abwechslung geboten

Mit der S6 nach Tutzing

25 Rundweg zur Ilkahöhe

Die Erbin derer von Vieregg gab dem Hügel seinen Namen

Mit der S6 nach Tutzing

26 Zum Kloster Schäftlarn

Eine der schönsten Kirchen Bayerns steht im Isartal

Mit der S7 nach Icking

27 Wolfratshauser Aussichtsrunde

Wo die Flößer jahrhundertlang den Ton angaben

Mit der S7 nach Icking

28 Durch die Pupplinger Au

Naturschutzgebiet mit botanischen Raritäten

Mit der S7 nach Wolfratshausen

29 Vom Bahnhof in den Biergarten

Wanderung durch Parklandschaft im Münchner Westen

Auf der Stammstrecke zum Hirschgarten

30 Im Isartal nach Großhesselohe

Biergartenkult in der Waldwirtschaft

Mit der S7 nach Höllriegelskreuth

31 Am Isarhochufer nach München

Musik von den Floßen begleitet uns

Mit der S7 nach Höllriegelskreuth

32 Vor die Tore Münchens

An der Isar der Sonne entgegen

Vom Isartor nach Pullach

33 Durch den Grünwalder Forst

Ausflug mit Einkehrglück

Mit der Tram 25 nach Grünwald

34 Waldwanderung nach Taufkirchen

Durch die grüne Lunge am Rande der Stadt

Mit der S3 nach Furth

35 Durch das Gleißental

Am Deininger Weiher ist immer Ausflugsaison

Mit der S3 nach Deisenhofen

36 Zum Hackensee

Idyllischer See als Filmkulisse

Mit der S3 nach Holzkirchen

37 Zum Kastenseeoner See

Idyllischer Badesee bei Glonn

Mit der S7 nach Aying

38 Nach Großhelfendorf

Aussichtreiche Wanderung auf Moränenhügeln

Mit der S7 nach Aying

39 Zum BergTierPark Blindham

Eine abwechslungsreiche Runde – nicht nur für Kinder

Mit der S7 nach Großhelfendorf

40 Nach Hohendilching

Schöne Rundwanderung an den Ufern der Mangfall

Mit der S7 nach Kreuzstraße

41 Nach Niederaltenburg

Traumhafte Wege am Ufer der Mangfall

Mit der S7 nach Kreuzstraße

42 Rundtour nach Valley

Uferidylle am Wasser

Mit der S7 nach Kreuzstraße

43 Egglburg und Ebersberg

Die Zielstadt dieser Tour war einst kultureller
Mittelpunkt Bayerns

Mit der S6 nach Kirchseeon

44 Aussichtsturm Ebersberg und Museum

Von der Ludwigshöhe gibt es den schönsten Blick ins
Land

Mit der S6 nach Ebersberg

45 Zum Wildpark Poing

Erlebnistour durch den wildreichsten Park Deutschlands

Mit der S2 nach Poing

46 Um den Kronthaler Weiher

Die Sempt schenkte der Stadt zwei natürliche Burggräben

Mit der S2 nach Erding

47 Aufkirchener Runde

Ein schlanker Zwiebelturm beherrscht das Land

Mit der S2 nach Erding

48 Rundtour nach Sonnendorf

Äcker, Bäche und Kirchen säumen den Weg

Mit der S2 nach Ottenhofen

49 Nach Freising

Weite Wanderung durch die Isarauen

Mit der S8 nach Ismaning

50 Rundweg über Halmsried

Aus der Lokalbahn wurde doch noch eine S-Bahn

Mit der S2 nach Altomünster

Register

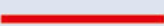
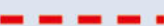





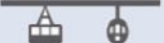



Netzplan

Impressum

Piktogramme erleichtern den Überblick

-  leicht
-  mittel
-  schwer
-  Weglänge
-  Gehzeit

Zeichenerklärung zu den Tourenkarten

-  Tour
-  Tourenvariante
-  Richtungspfeil
-  Ausgangs-/ Endpunkt der Tour
-  Bahnlinie mit Bahnhof
-  S-Bahn
-  Tunnel
-  Seilbahn, Gondelbahn
-  Bushaltestelle
-  Parkmöglichkeit
-  Hafen



Autofähre



Personenfähre



Flugplatz



Kirche



Kloster



Burg/Schloss



Ruine



Wegkreuz



Denkmal



Turm



Leuchtturm



Windpark



Windmühle



Mühle



Hotel, Gasthof, Restaurant



Jausenstation



Schutzhütte, Berggasthof (Sommer/Winter)



Schutzhütte, Berggasthof (Sommer)



Unterstand



Grillplatz



Jugendherberge



Campingplatz



Information



Museum



Bademöglichkeit



Bootsverleih



Sehenswürdigkeit



Ausgrabung



Kinderspielplatz



schöne Aussicht



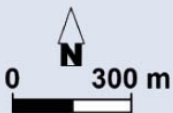
Aussichtsturm



Wasserfall



Randhinweispfeil



Maßstabsleiste

Bequem, zuverlässig, umweltfreundlich

Mit dieser Neuauflage des MVV-Wander- und Freizeitführers laden wir Sie und Ihre Familie ein, das reizvolle Münchner Umland von seiner angenehmsten Seite kennenzulernen. Vorbei an Verkehrsstaus, Stress und Parkplatzsuche haben wir 50 erholsame und gleichermaßen abwechslungsreiche Wanderrouten zusammengestellt, die mit dem MVV optimal erschlossen sind. Sie benötigen lediglich festes Schuhwerk, ein wenig freie Zeit sowie genügend Freude an Natur und Kultur, dann steht einem gelungenen Ausflug nichts mehr im Wege. Ob entspannter Spaziergang oder anspruchsvollere Wanderung, ob kultureller Anreiz oder Naturidyll - das MVV-Wanderbuch hat eine Menge zu bieten.

Tipp

Weiterführende Informationen, insbesondere zu Fahrplan oder Fahrpreisen, erhalten Sie auf unserer Homepage www.mvv-muenchen.de sowie über das MVV-Infotelefon 089/41 42 43 44.

Unsere Touren führen etwa zum Kloster Schäftlarn ([Tour 26](#)), an heißen Sommertagen auf schattigen Wegen durch die romantische Maisinger Schlucht ([Tour 19](#)) oder das schöne Isartal ([Tour 31](#)). Besonders für Familien mit Kindern gibt es zahlreiche spannende Orte zu entdecken, etwa die mittelalterliche Burg Grünwald ([Tour 32](#)), das Bauernhofmuseum Jexhof ([Tour 11](#)) oder das Schloss Schleißheim ([Tour 2](#)). Das Netz des MVV ist groß, die Vielfalt der Ausflugsmöglichkeiten beinahe grenzenlos.

Neben einer ausführlichen Wegbeschreibung einschließlich Wissens- und Sehenswertem enthält jede Tour zunächst Angaben zu Länge, Dauer sowie Schwierigkeitsgrad der Routen. Die Gehzeiten sind unter zwei Stunden in der Kategorie blau - leicht, ab zwei Stunden in der Kategorie rot - mittel und ab drei Stunden in der Kategorie schwarz - schwer angegeben. Kartenskizzen erleichtern Ihnen die Orientierung. Die Beschreibung beliebter Wirtshäuser und Biergärten entlang der Routen lädt darüber hinaus zum gemütlichen Einkehren ein - das »(B)« nach den Hinweisen auf Einkehrmöglichkeiten bedeutet im Übrigen »Biergarten«!



Wer mit dem MVV anreist, darf sich ohne Bedenken im Biergarten eine kühle Maß bestellen.

Die An- und Abreise mit dem MVV ist jeweils klar erläutert. Für die meisten Ziele empfehlen wir die attraktiven MVV-Tageskarten. Gerade Gruppen bis zu fünf Personen oder Familien fahren mit unseren Partnertageskarten besonders preisgünstig – auch so macht Wandern Spaß.

Reichhaltige Natur, Tradition, Ruhe und Gelassenheit – das Münchner Umland ist der ideale Ort, um den Alltag zu vergessen und neue Kräfte zu sammeln. Gönnen Sie sich und auch Ihrem Auto eine Auszeit. Die Busse und Bahnen im MVV bringen Sie bequem, zuverlässig und vor allem

umweltfreundlich zu den schönsten Ausflugszielen und selbstverständlich auch wieder sicher nach Hause.

Wir wünschen Ihnen erholsame Stunden und viel Spaß beim Wandern!

Ihr MVV

Werden Sie zum Entdecker!

Haben Sie sich auch schon über Ausflugsratgeber geärgert, die voraussetzen, dass man ganz selbstverständlich mit dem Auto zum Startpunkt der Tour kommt? Dabei ginge es oftmals anders. Mit diesem Buch will der BUND Naturschutz Ihnen Mut machen: Für eindrucksvolle Erlebnisse braucht man kein Auto. Im Gegenteil: Autofrei unterwegs zu sein bedeutet, neue Freiheiten zu entdecken. Lassen Sie Ihren Ausflug nicht dort enden, wo Sie ihn begonnen haben und werden Sie zum Entdecker.

Schon der Blick auf die an der S-Bahn vorbeiziehende Landschaft gibt einen Eindruck von der Vielfalt des Münchner Umlands. Wie sehr diese insbesondere auch der BUND Naturschutz mitgeprägt hat, zeigt sich vielerorts. Unser Einsatz rettet Landschaften. Möglicherweise erinnern Sie sich daran, wenn Sie gemütlich im Biergarten am Forsthaus Kasten sitzen ([Tour 18](#)). Seit über 30 Jahren kämpft der BUND Naturschutz dafür, dass hier keine neue Autobahn durch den Wald gebaut wird. Außerdem verteidigen wir den Forst Kasten gegen Pläne, dort größere Flächen für den Kiesabbau zu roden. Die Erhabenheit der Schlossanlage Schleißheim darf auch deshalb weiterhin ihre Wirkung unbeeinflusst entfalten ([Tour 2](#)), weil in den Nachbargemeinden die vom BUND Naturschutz mitgetragenen Bürgerbegehren die Diskussion über eine

»Stadt mit Maß« angestoßen haben. Geplant war dort u.a. ein fast 100 Meter hoher Bürokomplex. Bei anderen Touren bieten sich Abstecher zu Schwerpunkten unserer Arbeit an: Südlich von Herrsching erwartet das BUND Naturschutz Jugend- und Erlebniszentrum in Wartaweil kleine und große Naturentdecker. Nahe des Deininger Weihers ([Tour 35](#)) konnten wir ein trockengelegtes Moor dank großzügiger Spenden erwerben und wieder vernässen. Nun kann sich das Moor regenerieren. Und mit einer kleinen, versteckt angelegten Biotopfläche in der Aubinger Lohe ([Tour 14](#)) haben wir dem dort vorkommenden Kammmolch unter die Arme gegriffen. Der Tümpel ist die letzte bekannte Stelle, an der die »kleinen Drachen« in München vorkommen.

Tipp

Mehr Infos rund um den BUND Naturschutz in Bayern e.V., zu den Wanderangeboten und Broschüren sowie zu unseren Aktionen erhalten Sie unter BUND Naturschutz, Kreisgruppe München, Pettenkoferstraße 10a, 80336 München (Nähe Sendlinger-Tor-Platz) Tel. 089/51 56 76-0, Fax -77

info@bn-muenchen.de

www.bn-muenchen.de.

Werden Sie Teil im Netz des Lebens! Werden Sie Mitglied im BUND Naturschutz! Denn die Erde braucht Freunde!



Die Vielfalt der Natur zu entdecken, macht nicht nur Kindern Spaß ([Tour 16](#)).

Der Reichtum unserer Umwelt ist Erfolg unseres Einsatzes, doch auch die Kräfte des BUND Naturschutz sind erschöpflich und nicht immer sind wir erfolgreich. Dem findigen Auge bleiben die Punkte nicht verborgen, wo unsere Kulturlandschaft aus dem Gleichgewicht gerät. Sei es, weil ein Feldgehölz fehlt, das nicht nur die Gleichförmigkeit von Äckern und Feldern wohltuend unterbrechen würde, sondern auch wertvolles Refugium für Tiere ist. Oder weil Feldlerche, Schwalbenschwanz, Laubfrosch, Feldhase oder Blindschleiche immer seltener Begleiter unserer Wanderungen sind. Wir wollen diese Vielfalt für uns selbst und für unsere Kinder und Enkel erhalten. Umweltschutz startet hier, vor unserer Haustür. Es ist nie zu spät, damit zu beginnen.

Wir Menschen sind ein Teil davon. Wandern mit dem MVV gehört für uns zu einem Lebensstil, der unsere Landschaften in ihrer Schönheit erhalten will.

Viel Spaß beim autofreien Entdecken des Münchner Umlandes wünscht Ihnen

Ihr BUND Naturschutz in München

Abwechslungsreiche Touren

Es steht außer Frage, dass die Wanderungen südlich von München entlang der Isar, am Ammersee oder am Starnberger See, umrahmt von schönen Landschaftsbildern und oft mit Blick auf die Alpenkette, einen sehr hohen Freizeitwert haben. Die Touren nördlich von München hingegen bergen noch so manches Geheimnis, etwa auf den Wegen entlang der Amper mit dem Schloss Dachau als Highlight oder die Wanderung zum Schloss Oberschleißheim - die Wege durch dessen Schlosspark bieten einen abwechslungsreichen Ausflug. Auch die Wanderung nach Sonnendorf, die durch entlegene, von einer sanften Hügellandschaft umrahmte Dörfer führt, hat ihren ganz eigenen Reiz.

Die Wege ab den S-Bahnhöfen führen oft zunächst durch die Nebenstraßen der Siedlungen, das lässt sich nicht vermeiden. Dafür aber locken einige Touren mit Wanderungen von Bahnhof zu Bahnhof, was nicht nur eine umweltfreundliche Anreise garantiert, sondern mit dem Auto auch deutlich umständlicher zu bewerkstelligen wäre. In jedem Fall wurde immer der bestmögliche Weg gewählt, um zu vermeiden, dass man auf belebten Hauptstraßen mit Lkw-Verkehr wandern muss.



Mit der S7 erreichen wir unkompliziert die Stadt Wolfratshausen an der Loisach.

In typischen Waldgebieten, wie etwa dem Forstenrieder Park oder dem Grünwalder Forst, muss man stellenweise auch einmal ohne Wegweiser auskommen und z. B. ganz einfach an der dritten Gabelung den rechten unbeschilderten Weg nehmen – dies wird aber in den Touren immer detailliert beschrieben, sodass ein Verlaufen nicht möglich ist. Die Zeiten des Wandertourismus mit groß angelegten Wandertagen wie dem IVV ist vorbei, nur alte verblichene Wegweiser zeugen noch davon. Wenngleich auch in Corona-Zeiten diese Art des Wanderns eine Renaissance erlebt, so fehlt es doch nach wie vor oft an einer durchgehenden Beschilderung.

Obwohl bei den Touren darauf geachtet wurde, Radlrouen zu meiden, werden Sie auf einigen der Wanderungen naturgemäß auch immer mal wieder Radfahrern begegnen – achten Sie dabei bitte auf ein vernünftiges freundliches Miteinander, und lassen Sie beim Wandern auf breiten Wegen immer auch genug Platz für die Radler, damit diese Sie gefahrlos mit ausreichendem Abstand passieren können.



Es gibt nichts Schöneres als einen ersten Frühlingsausflug nach Herrsching am Ammersee.

*Mit besten Grüßen,
Michael Kleemann*

1 Nach Weihenstephan

Auf dem Klosterhügel steht die älteste Brauerei der Welt

Freising entdecken: »Kultur & Natur«, so lautet die Devise dieser vielseitigen Rundwanderung, die die historische Altstadt mit den Universitätsanlagen und dem nördlichen Waldrand bis hinunter in die Isarauen verbindet.



schwer



13,5 km



3.30 Std.

Abfahrt: Ab M-Hbf tief alle 20/40 Min., RE ab M-Hbf alle 20/40 Min.

Fahrzeit: S1 41 Min., RE 27 Min. (einfach)

Fahrpreis: Zone M-4/6 Streifen (einfach); Tageskarte M-4

Route: Freising - Weihenstephaner Berg - Hofgarten - Oberdieckgarten - Universitätsanlagen - Freisinger Forst - Freising

Anspruch: Abwechslungsreiche, ausgedehnte Tour durch Stadt- und Waldgebiet

Einkehr: Lindenkeller (B)



Wir verlassen den Bahnhof Freising an seiner Westseite, folgen der Bahnhofstraße über die Ampelanlage, überqueren die Moosach und halten uns an das Schild »Altstadt«. An der Oberen Domberggasse gehen wir rechts hinauf zum Domberg, dann auf der Brennergasse wieder bergab. Anschließend nehmen wir die Fischergasse rechts, bis links die Hummelsgasse zur Unteren Hauptstraße führt.

Es folgt die Obere Hauptstraße durch die Altstadt. Links nehmen wir nun wenige Meter wieder die Bahnhofstraße und folgen dann der Straße Am Wörth über den Moosbach. An diesem geht es rechts ein Stück entlang, bis wir neuerlich auf einer Brücke den Moosbach queren. Jetzt geht es auf dem Veitsmüllerweg rechts, und an seinem Ende biegen wir scharf links in den Weihenstephaner Fußweg ein. So wird der Lindenkeller passiert auf dem Weg zum Oberdiek-Garten und dem Salettl. Über den Weihenstephaner Berg wird die Vöttinger Straße gequert. Wir passieren nun den Campus Weihenstephan und folgen einem Rad- und Fußweg parallel zur Thalhauser Straße, die dann später zum Sichtungsgarten gequert wird. An der nächsten Straßengabelung hält man sich links in die Lange Point, um sich wenig später rechts in die Straße Am Gereuth zu wenden und zum Gehölzlehrpfad zu gelangen. Über einen Fußweg wird der Weihenstephaner Ring mit Vorsicht gequert, und wir erreichen den Schafhof. Zurück geht es ein kurzes Stück zum Weihenstephaner Ring, dem man rechts folgt. Am nächsten Abzweig wendet man sich rechts mit dem Schild »Walderlebnispfad« zur Plantage. Der Erlebnispfad lohnt sich für einen Abstecher, ansonsten verlassen wir ihn an der nächsten Wegkreuzung rechter Hand. Nach wenigen Metern wenden wir uns linker Hand der geteerten Fahrstraße bergauf zu. An der Hauptstraße an der Waldsiedlung angekommen, gehen wir ein kurzes Stück nach links und biegen nach wenigen Metern gleich wieder rechts ab, dem Radwegweiser »Marzling« in den Wald folgend. An der Hauptstraße gehen wir hinüber zur Kleinen Wieskirche und wandern am südlichen Waldrand entlang auf einem Schotterweg Richtung Freising. Über die Wiesenthalstraße erreichen wir Neustift und gehen durch den Kirchgarten hinunter zur Landshuter Straße, der wir beim Gasthaus Zum Löwen stadtauswärts folgen. Rechts geht es dann in den Marzlinger Fußweg. Die Bahnlinie wird mittels der Schranke passiert, dann wandern wir